



Presseeinladung – Denk ich an Deutschland-Konferenz, 23. September 2016 in Berlin

DEUTSCHLAND 2025 – HABEN WIR'S GESCHAFFT?

Am 23. September laden die Alfred Herrhausen Gesellschaft und die Frankfurter Allgemeine Zeitung zur achten Denk ich an Deutschland-Konferenz nach Berlin ein. In diesem Jahr blicken wir ein Jahr zurück und zehn Jahre in die Zukunft. Im August 2015 sagte Angela Merkel drei Wörter, die zum Dreh- und Angelpunkt der Integrationsdebatte geworden sind: „Wir schaffen das!“ Gut ein Jahr später stellen wir uns und unseren Gästen die Frage: Wie werden wir diesen Satz im Jahr 2025 bewerten? Was werden wir geschafft haben? Und was müssen wir dafür tun?

Die inhaltliche Grundlage der Konferenz bilden methodisch fundierte [Szenarien](#), in denen mögliche Zukunftsentwicklungen im Bereich Migration und Integration aufgezeigt werden. Anhand der Szenarien wollen wir diskutieren, welche Weichen heute wie gestellt werden müssen, damit Integration in Zukunft gelingen kann. Welche Faktoren werden unser zukünftiges Zusammenleben mit Zuwanderern beeinflussen? Welche Risiken bestehen? Welche Chancen können wir schon heute nutzen?

Thomas Matussek, Geschäftsführer der Alfred Herrhausen Gesellschaft:

"Welche Entscheidungen man trifft, hängt immer auch davon ab, wie weit der Blick reicht. Die Alfred Herrhausen Gesellschaft hat die Freiheit, nicht auf das nächste Problem oder die nächste Wahl zu blicken, sondern sich systematisch mit möglichen Szenarien für die Zukunft auseinandersetzen zu können. Wir hoffen, damit einen Beitrag zu leisten, der dabei hilft, die besten Entscheidungen für Deutschlands Zukunft zu treffen."

Programm und Redner

Denkanstöße und Impulse geben unter anderen **Olaf Scholz** (SPD), Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, **Andreas Rödder**, Professor für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, **Rainer Forst**, Professor für Politische Theorie und Philosophie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt a. M., **Esra Küçük**, Leiterin des Gorki Forums Berlin, sowie **Karl Theodor zu Guttenberg**, Vorsitzender und Gründer von Spitzberg Partners, New York. Die Schlussrede wird der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, **Andreas Voßkuhle**, halten.



Mit uns diskutieren werden außerdem:

- **Dietmar Bartsch**, Fraktionsvorsitzender, Bundestag, DIE LINKE,
- **Idil Baydar** als Jilet Ayse, Comedian und Kabarettistin,
- **Raimund Becker**, Bundesagentur für Arbeit,
- **Anton Hofreiter**, Fraktionsvorsitzender, Bundestag, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- **Julia Klöckner**, stellvertretende Bundesvorsitzende, CDU,
- **Jörg Meuthen**, Bundessprecher, AfD,
- **Sahra Wagenknecht**, Fraktionsvorsitzende, Bundestag, DIE LINKE,
- **Harald Welzer**, FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit

Das [Gesamtprogramm](#) der Konferenz sowie [Kurzporträts aller Teilnehmer](#) finden Sie auf unserer [Website](#).

Akkreditierung/Veranstaltungsdaten

23. September 2016, 9.00 Uhr,
Atrium der Hauptstadt-Repräsentanz der Deutschen Bank,
Unter den Linden 13-15 (Eingang Charlottenstraße 37-38), 10117 Berlin

Eine Teilnahme ist nur nach Akkreditierung im Pressebereich auf unserer Website möglich:
<https://www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de/de/presse.htm>.

Veranstalter und Partner

Die Alfred Herrhausen Gesellschaft und die Frankfurter Allgemeine Zeitung sind gemeinsame Veranstalter der Konferenz. Die Szenarien wurden in Zusammenarbeit mit Z_punkt The Foresight Company entwickelt.

Fragen zu Organisation und Logistik: Christiane Timmerhaus Mobile +49 172-6195228 christiane.timmerhaus@db.com	Fragen zu Programm und Rednern: Dr. Claudia K. Huber Mobile +49 173-3163072 claudia-k.huber@db.com
--	--